

Soegeng Hardiyanto

Zwischen Phantasie und Wirklichkeit

Der Islam im Spiegel des deutschen Denkens
im 19. Jahrhundert



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	VII
EINLEITUNG	1
ERSTER TEIL. DAS ISLAMBILD IM WANDEL: ÜBERLIEFERUNG und NEUBEGINN	7
1. ERSTE LICHTBLICKE IN EINEM DÜSTEREN GESAMTBILD	7
1.1. FRÜHLING DER NEUZEIT	7
1.2. AUSGANGSPUNKT: FREIHEIT UND TOLERANZ	12
1.3. GESCHICHTE, PHANTASIE UND TRUG	17
1.3.1. Eine bedrohliche Anwesenheit	21
1.3.2. Eine störende Existenz	25
1.3.3. Vorstellung aller Negativen	27
1.3.4. Das ererbte Bild im Überblick	36
1.4. EIN PLÄDOYER FÜR DEN ISLAM	40
2. DAS ISLAMBILD IM LICHT DER HUMANISTISCHEN DICHTUNG	44
2.1. G.E. LESSING: DER ISLAM IM HORIZONT VON TOLERANZ UND NÄCHSTENLIEBE	45
2.1.1. Religion als Rahmen des Denkens	46
2.1.2. Der Islam als Offenbarungsreligion	50
2.1.2.1. Eine stets mitgedachte Religion	51
2.1.2.2. In der Auseinandersetzung	54
2.1.3. Der Islam als Fremde Religion	57
2.1.3.1. Grundlagen: Anerkennung und Achtung	57
2.1.3.2. Der Islam: Allgemeines	59
2.1.3.3. Der Gott des Islam	62
2.1.3.4. Muhammad, der Prophet	64
2.1.3.5. Die Muslime	68

2.1.4.	Der Islam im Rahmen der Religion	71
2.1.4.1.	Die Geschichte ruft	72
2.1.4.2.	Der handelnde Gott	74
2.1.4.3.	Der Mensch, der Mitgestalter der Geschichte	78
2.1.4.4.	Die Religion entwickelt sich	82
2.1.5.	Kinderchen, liebt Euch!	88
2.2.	J.G. HERDER: DER ISLAM IN DER PERSPEKTIVE DER HUMANITÄT	91
2.2.1.	Der Islam und die Religionen.....	93
2.2.2.	Der Islam in der Geschichte	101
2.2.2.1.	Die Entstehung des Islam	102
2.2.2.1.1.	Arabien und die Araber	103
2.2.2.1.2.	Muhammed, ein arabischer Prophet	107
2.2.2.1.3.	Der Koran	109
2.2.2.2.	Ausbreitung des Islam	112
2.2.3.	Der Islam macht Geschichte	115
2.2.3.1.	Der Islam und die Welt	116
2.2.3.2.	Der Islam und der Staat	117
2.2.3.3.	Der Islam und die Wissenschaften	119
2.2.3.4.	Der Islam und der Rittergeist Europas ...	122
2.2.4.	Ihr, Männer, erhebt Euch!	123

ZWEITER TEIL: DAS ISLAMBILD IM WANDEL:

	KONTINUITÄT - DISKONTINUITÄT	129
3.	DAS ISLAMBILD IM GEISTESGESCHICHTLICHEN RAHMEN	129
3.1.	G.W.F. HEGEL: DER ISLAM IM WIDERHALL DES GOTTESDIENSTES	130
3.1.1.	Der Islam: ein unklarer Fall	131
3.1.2.	Der Charakter des Islam	135
3.1.3.	Der Islam in der Weltgeschichte	140

3.2.	A. SCHOPENHAUER: DER ISLAM IM REICH DES WILLENS	143
3.2.1.	Im Dienste des Willens zum Leben	145
3.2.2.	Im Schatten des Theismus	150
3.2.3.	Unter dem Druck des Pessimismus	156
3.2.4.	Die zerbrochene Schale	159
3.3.	F. NIETZSCHE: DER ISLAM VOR DEM PROVOKATOR	161
3.3.1.	Eine Religion, die zum Leben ja sagt	163
3.3.2.	Eine moralische Religion	167
3.3.3.	Eine kulturtragende Religion	170
3.3.4.	Im Horizont des "neuen Evangeliums"	173
4.	DAS ISLAMBILD IM GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN VERKEHR	177
4.1.	DAS ISLAMBILD ALS GESCHICHTE DES ISLAMPROBLEMS	178
4.2.	DAS PROBLEM DES ISLAM IN DEN DIZIPLINEN DER GEISTESWISSENSCHAFTEN	185
4.2.1.	Der Islam in der Philologie der arabischen Sprache	186
4.2.1.1.	Dienerin der anderen	187
4.2.1.2.	Von den anderen profitierende Herrin	190
4.2.1.3.	Ort der Begegnung und des Widerstreites ..	196
4.2.2.	Der Islam in den Sozialwissenschaften	199
4.2.2.1.	Ein merkwürdiger Gegenstand	200
4.2.2.2.	Sprungbrett und Opfer	205
4.2.2.2.1.	K. Marx: An der Seite des Christentums	206
4.2.2.2.2.	W. Dilthey: Die Gesellschaft im Einzelwesen	213
4.2.2.2.3.	M. Weber und E. Troeltsch: Leiden unter dem Idealtypus der westlichen Rationalität	217

4.2.3.	Der Islam in der Theologie und Missionswissenschaft	226
4.2.3.1.	Theologie als Geschichte	227
4.2.3.1.1.	F. Ch. Baur: Konkurrenz in Weltherrschaft	229
4.2.3.1.2.	O. Pfleiderer: Der Islam in seinem Ursprung	234
4.2.3.1.3.	A.v. Harnack: Ein Stück Land für den Islam	241
4.2.3.2.	Theologie als Mission	247
4.2.3.2.1.	Die Geburt einer neuen Wissenschaft	247
4.2.3.2.2.	Der Muslim als Subjekt	249
4.2.3.2.3.	Der Muslim als Objekt	253
SCHLUSS: DAS ISLAMBILD IM WANDEL -		
	DIE GESCHICHTE GEHT WEITER	258
LITERATURVERZEICHNIS		266